

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 97 (2010)
Heft: 7-8: Nantes

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aarau, Naturama
Stadt vor Augen – Landschaft im Kopf
bis 24.10.
www.naturama.ch

Augsburg, Architekturmuseum
Iannis Xenakis
bis 22.8.
www.architekturmuseum.de

Basel, Kunstmuseum
Informationen zum Erweiterungsbau
bis 19.9.
www.kunstmuseumbasel.ch

Basel, SAM
Richard Neutra in Europa
Bauten und Projekte 1960–1970
20.8. bis Ende Oktober
www.sam-basel.org

Basel, Schauraum
Sehen – Sehen
Zeichnungen Mette Stausland
Fotografien Werner Blaser
bis 16.9.
www.schauraum-b.ch

Berlin, Aedes
30/30
HG Esch fotografiert Henn
bis 9.9., AedesLand
www.aedes-arc.de

Berlin, Museum für Fotografie
Ein neuer Blick
Architekturfotografie aus den
Staatlichen Museen zu Berlin
bis 5.9.
www.staatliche-museen.de

Bordeaux, Arc en Rêve
Bjarke Ingels Group Architects
Copenhagen
Yes is More
bis 31.10.
www.arcenreve.com

Bregenz, Kunsthaus
Bye bye Utopia
Raumlaborberlin
bis 3.10. Kub
www.kunsthaus-bregenz.at

Corseaux, Villa «Le Lac»
Erling Mandelmann
Le photographe, le musicien et
l'architecte
bis 29.9.
www.villalelac.ch

Dornbirn, vai
Dietrich Untertrifaller
Bauen im Kontext
bis 18.9.
www.v-a-i.at

Flims, Das Gelbe Haus
Der nicht mehr gebrauchte Stall
bis 17.10.
www.dasgelbehaus.ch

Frankfurt, DAM, Palmengarten
Stadt-Grün
Europäische Landschaftsarchitektur
für das 21. Jahrhundert
bis 22.8.
www.dam-online.de

Publireportage



30 JAHRE STORAMA AG

NEUER UNTERNEHMENSABSCHNITT NACH GENERATIONENWECHSEL



30 Jahre hat Erich Remy die Geschicke des Familienunternehmens geleitet. Jetzt gibt er die Verantwortung über die STORAMA AG seinem Sohn Nicolas (Bild) weiter. Ein Interview mit dem neuen Geschäftsführer.

Herr Remy, Sie übernehmen heuer die Geschäftsführung der STORAMA AG. War das schon immer klar?
Nicht immer. Meine Lehre und erste Berufserfahrungen machte ich „auswärts“. 1995 bin ich schliesslich ins Familienunternehmen eingestiegen. Ich war in jeder Abteilung tätig, habe zu Beginn auch Storen montiert. Meine betriebsökonomische Ausbildung prädestinierte mich schlussendlich für eine geschäftsleitende Position.

Was ist die wichtigste Lektion, die Sie von ihrem Vater in all den Jahren an seiner Seite gelernt haben?
Ich habe von meinem Vater das Qualitätsdenken verinnerlicht. Qualität muss immer hundertprozentig sein. Für jedes fehlende Prozent, bezahlt man am Schluss.

Sie übernehmen eine stabile, gut

positionierte Firma. Was haben Sie sich für die Zukunft vorgenommen?
Ich will weiterhin auf die Philosophie der Gewinnoptimierung statt – Maximierung setzen. Bei uns steht nicht vor allem der Shareholder Value im Vordergrund. Wir wollen, dass der Fortbestand der Firma mittel- und langfristig gewährleistet ist, dass Investitionen möglich sind und dass wir die Belegschaft auch finanziell am Erfolg beteiligen können. Zudem sind wir für unsere Flexibilität bekannt. Ich möchte mich weiter der Herausforderung stellen, individuelle und projektspezifische Lösungen für unsere anspruchsvollen Kunden zu entwickeln.

Wer sind diese Kunden?
Wo wir regional präsent sind, beispielsweise in Bern, können es Privatpersonen oder Geschäfte sein, die ihre Liegenschaft mit Storen ausstatten möchten. Wir bedienen aber auch Museen, grössere Bürokomplexe, repräsentative und öffentliche Gebäude mit leicht angepassten oder spezifischen Beschattungssystemen. In

diesen Fällen ist dann oft der ausführende Architekt unser direkter Gesprächspartner.

Dafür sind Sie bekannt: Sie bieten Hand zu unkonventionellen Lösungen. Geben Sie ein konkretes Beispiel.



„Das von uns konzipierte Beschattungssystem für das Zentrum Paul Klee war eine totale Neuentwicklung.“

Das von uns konzipierte Beschattungssystem für das Zentrum Paul Klee war eine totale Neuentwicklung. Die Zusammenarbeit mit dem Stararchitekten Renzo Piano begann noch im Stadium, als das ZPK eine Bleistiftzeichnung war. Ich bin selbst mehrere Male nach Paris gereist, um Planos Vision mit ihm technisch zu konkretisieren. Bis zur fertigen Lösung haben wir schlussendlich einige Prototypen entwickelt und getestet. Das war Pionierarbeit.

Gibt es den Traumauftrag?
Nicht im Sinne eines spezifischen Objekts. Traumaufträge können es sein, wenn wir mit einem visionären, erfahrenen Architekten zusammenarbeiten, der unser Know-how neu herausfordert und die Grenzen sinnvoller Technik respektiert.

Info

Die STORAMA AG ist eine Familien AG mit Sitz in Burgistein Station. Das Unternehmen unterhält eine Filiale in Zürich und zwei separaten Firmen mit Showroom: die STORAMA Bern AG und die STORAMA Inside AG.

Die STORAMA AG beschäftigt über 40 Mitarbeiter, welche zum Teil schon 30 Jahre bei der Firma sind.

Chronologie

- 1980 Gründung der STORAMA AG am 1.2.
- 1984 Kauf Fabrikationsgebäude Burgistein
- 1997 Gründung der STORAMA Inside AG Burgistein
- 1998 Gründung der STORAMA AG Bern
- 2010 30 Jahre STORAMA AG. Nicolas Remy neuer Geschäftsführer.

Kontakt

Storama AG
für Sonnen- und Wetterschutztechnik
Pfandersmatt
CH-3664 Burgistein Station
www.storama.ch
E-Mail: info@storama.ch
Tel.: +41 33 359 80 80
Fax: +41 33 359 80 70
STORAMA Bern AG
Tel.: +41 31 991 17 17
Fax: +41 31 991 17 18